

Arbeitsverhaltensitems (Ai): Diagnostisches Verfahren zum Screening und Verlaufsmessung (Hennig, Timo, 2026)

Denken Sie daran, welche Aufgaben das Kind bearbeiten sollte. Schätzen Sie anhand folgender Items ein, wie gut dies im Durchschnitt funktioniert hat. Beobachtungszeitraum: ☐ diese Stunde ☐ heute ☐ diese Woche

Phase im Arbeitsprozess <i>Item-Anfang</i>	Nr.	Items	Einschätzung (bitte Zahl einkreisen) Wie stark stimmen Sie dem Item zu?	Unklar
Intention <i>Bevor das Kind anfang, sich mit einer Aufgabe zu beschäftigen...</i>	1	...hat es sich auf das Arbeiten an sich gefreut.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	2	... hat es sich darauf gefreut, was nach der Arbeit kommen würde (z. B. gute Noten, Lob, Zeit für andere Dinge).	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	3	...wirkte es zuversichtlich, selbst die Arbeit bewältigen zu können.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	4	...wirkte es zuversichtlich, dass erfolgreiches Arbeiten erwünschte Folgen haben würde (z. B. gute Noten, Zeit für andere Dinge).	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	I	Gesamtskaleneinschätzung: Bevor das Kind anfang, sich mit den zu erledigenden Aufgaben zu beschäftigen, wirkte es so, dass es bereit und willens war, mit der Arbeit zu beginnen.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
Planung <i>Bevor das Kind anfang zu arbeiten, ...</i>	5	...wendete es sich der Aufgabe zu (z. B. las die Aufgabenstellung, holte benötigte Materialien heraus).	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	6	...wusste es, wie es vorgehen sollte.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	7	...hat es bei komplexeren Aufgaben überlegt und einen Plan zum Vorgehen gemacht.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es gab keine komplexeren Aufgaben.	☐
	8	...hat es sich in Erinnerung gerufen, wie diese oder ähnliche Aufgaben bereits erfolgreich bearbeitet wurden.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es gab nicht bereits ähnliche Aufgaben.	☐
	9	...hat es noch einmal nachgelesen oder nachgefragt, wenn ihm unklar war, was es machen sollte.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es war nichts unklar.	☐
	P	Gesamtskaleneinschätzung: Bevor das Kind anfang zu arbeiten, wirkte es so, dass es wusste, was es machen sollte.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐

Handlung <i>Wenn das Kind arbeiten sollte...</i>	10	...fing es sofort mit dem Arbeiten an.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	11	...verfügte es über die erforderlichen Kompetenzen, um die Aufgabe zu lösen.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	12	...wirkte es bemüht, die Aufgabe zu erledigen.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	13	...ließ es sich von <i>äußeren</i> störenden Einflüssen nicht ablenken (z. B. von Geräuschen, anderen Kindern).	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es gab keine Ablenkung von äußeren Einflüssen.	☐
	14	...ließ es sich von <i>inneren</i> störenden Einflüssen nicht ablenken (z. B. Ermüdung, Frustration).	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es gab keine Ablenkung von inneren Einflüssen.	☐
	15	...verlor das Kind das Ziel nicht aus den Augen und verfolgte seinen Plan.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	16	...hatte es genug Energie, um die Aufgabe abzuschließen.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	17	...brachte es die Arbeit in einer angemessenen Qualität zum Abschluss.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	18	...brachte es die Arbeit in angemessener Zeit zum Abschluss.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	H	Gesamtskaleneinschätzung: Wenn das Kind arbeiten sollte, arbeitete es effizient (d. h. angemessen schnell und erfolgreich).	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
Verbesserung <i>Während des Arbeitens oder danach...</i>	19	...überprüfte das Kind sein Vorgehen.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
	20	...korrigierte das Kind seine Fehler.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es wurden keine Fehler gemacht.	☐
	21	...holte sich das Kind bei Bedarf Unterstützung.	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 ☐ Es bestand kein Unterstützungsbedarf.	☐
	V	Gesamtskaleneinschätzung: Während des Arbeitens oder danach überprüfte das Kind seine Arbeit und korrigierte sich ggfs.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐
Gesamteinschätzung Arbeitsverhalten	G	Das Kind zeigte insgesamt ein angemessenes Arbeitsverhalten.	<i>Gar nicht</i> <i>sehr stark</i> 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10	☐